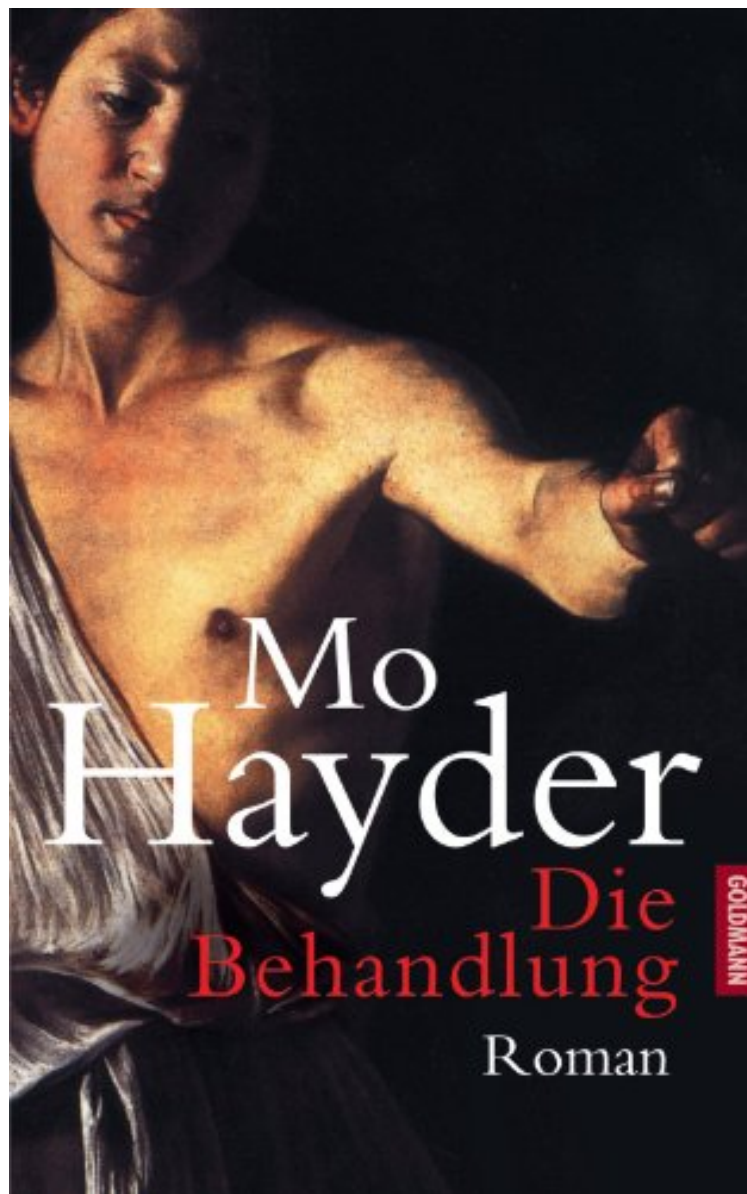


(Free) Die Behandlung: Der 2. Fall fr Jack Caffery - Roman (Die Inspektor-Caffery-Thriller)

Die Behandlung: Der 2. Fall fr Jack Caffery - Roman (Die Inspektor-Caffery-Thriller)

Von Mo Hayder

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #19478 in eBooksVerffentlicht am: 2002-07-02Erscheinungsdatum:
2002-07-09File Name: B004OL2CMA | File size: 58.Mb

Von Mo Hayder : Die Behandlung: Der 2. Fall fr Jack Caffery - Roman (Die Inspektor-Caffery-Thriller) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Behandlung: Der 2. Fall fr Jack Caffery - Roman (Die Inspektor-Caffery-Thriller):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fesselnd bis zur letzten Sekunde!
Von Kunde
Auf die Autorin Mo Hayder und ihren Roman "Die Behandlung" bin ich zunächst durch die gleichnamige Verfilmung gestoßen, die sich in Morbidität, Brutalität und Spannung fast nicht vom Buch unterscheidet - also alles in allem auch eine sehr gelungene und detaillierte filmische Umsetzung (auch wenn sich die Kritiker natürlich darüber streiten, ob solches Filmmaterial überhaupt gezeigt werden darf...). Da war selbstverständlich gleich klar, dass ich auch unbedingt das Buch dazu lesen muss... ich habe es buchstäblich verschlungen und konnte gar nicht mehr aufhören zu lesen. Der Schreibstil Hayder's ist sehr angenehm und flüssig zu lesen, auch die zahlreichen perspektivischen Sprünge der jeweiligen Protagonisten streuen da nicht weiter. Da die Autorin ja für ihre gesellschaftlichen Randthemen bekannt ist, die in vielen Menschen oftmals ein Tabu ansprechen, ist es auf alle Fälle für Fans des Genres absolut empfehlenswert! Auch wenn man gelegentlich Nerven braucht wie Drahtseile, da die Geschichte einen so mitreißt...
9 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einschüfernde Behandlung
Von Waldblume
Ich habe schon viel gelesen und selten ein Buch abgebrochen, aber Mo Hayders "Behandlung" werde ich vermutlich nicht zu Ende lesen, ich ertappe mich selbst dabei, wie ich andere Bücher dazwischenschiebe und letztendlich ist das Leben zu kurz für schlechte Bücher... Dennoch wage ich nach über 200 Seiten eine Rezension, um meinem Unmut Ausdruck zu verleihen.
Also: Die Story beinhaltet viel Schockierendes. Pädophilie, Vergewaltigungen, Kindesentführung... Prinzipiell bin ich nicht zart besaitet und wenn man keine Freude am Gruseln hat, liest man auch keinen Thriller. Nur - Mo Hayder schafft es, dass es trotzdem gänzlich langweilig bleibt. Dies liegt wohl an den farblosen Figuren, die einem das Lesen zur Qual machen, allen voran der schablonenhafte Caffery. Die Meisterleistung, dass der gute Mann ständig wach bleibt und immerhin auch zuhause noch genug Energie aufbringen kann, um sie in seine (im wörtlichen Sinne) korksige Beziehung zu stecken macht es schon sehr unglaubwürdig, rgerlich aber ist, dass der Mann trotz all dieser Konflikte und seiner versuchten Vergangenheitsbewältigung nicht "nher" kommt, meiner Meinung nach liegt das an der misslungenen Darstellung durch die Autorin. Emotionen werden meist explizit zum Ausdruck gebracht, wodurch die Protagonisten wirken wie mit dem Holzbeil geschnitzt. Die Handlung plätschert ohne Höhepunkte dahin, zumindest werden die inhaltlichen Höhepunkte nicht spannend übergebracht.
Ich habe von Hayder vorher drei weitere Bücher gelesen, aber nun ist Schluss, werde mit Sicherheit nichts mehr von der Autorin kaufen.
3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Behandlung, ein Krimi der Spitzenklasse
Von drswenzel
Dieses Buch geht unter die Haut. Der Leser befindet sich mitten in der packenden, entsetzlichen und in ihrer Menschlichkeit und Nähe zur Krankheit und zum Wahn erschreckenden Handlung, der er sich nicht mehr entziehen kann. Mo Hayder beschreibt detailliert, aber nie geschmacklos. Die Romanfiguren sind lebendig und gespenstisch. Man sollte sich nichts mehr vornehmen, wenn man dieses Buch beginnt, denn man legt es nicht mehr aus der Hand. Ich habe selten ein so fesselndes und inhaltlich so aufreißendes Buch gelesen. Spannung und Entsetzen ließen mich frösteln.

Kurzbeschreibung
Ein schockierendes Verbrechen stellt die Londoner Polizei vor ein Rätsel: Ein Fremder hat die Familie Peach in ihrem eigenen Haus berfallen. Unausprechliches muss sich zugetragen haben, bevor er wieder verschwand, nicht ohne den kleinen Sohn der Peaches mit sich genommen zu haben. Doch die schwer verletzten Eltern können der Polizei keine Angaben zu den Geschehnissen machen. Oder wollen es nicht. Und schon bald macht in der Gegend das Wort von einem unheimlichen "Troll" die Runde, der kleine Kinder töten soll.
Bei Detective Inspector Jack Caffery ruft der Fall Erinnerungen an das Verschwinden seines eigenen Bruders wach, der als Kind möglicherweise ebenfalls einem Verbrechen zum Opfer fiel. Nie vernarbte Wunden reihen wieder auf, als immer mehr Verbindungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart sichtbar werden. Die Ermittlungen werden für Caffery zunehmend zu einem emotionalen Kraftakt - und dabei hat der Albtraum gerade erst begonnen...
de
Nichts für schwache Nerven! Das grausame Verbrechen an einer dreiköpfigen Londoner Familie ist Ausgangspunkt in Mo Hayders neuem fesselnden Thriller Die Behandlung. Die Umstände der Tat konfrontieren Detective Inspector Jack Caffery erneut mit einem furchtbaren Ereignis seiner Jugendzeit. Ein offenkundig psychisch gestörter Täter bringt die Familie Peach in deren Wohnung in seine Gewalt, macht die Eheleute Carmel und Alek unschuldig und missbraucht den achtjährigen Sohn Rory drei Tage lang, den er schließlich auch noch verschleppt. Pädophilie ist das Reizwort für Inspektor Jack Caffery. Wie schon in Hayders Debtroman Der Vogelmann hat der Polizist das spurlose Verschwinden seines Bruders Ewan vor vielen Jahren noch immer nicht verarbeitet, an dem er sich selbst die Schuld gibt. Ewan wurde vermutlich Opfer des in der Nachbarschaft wohnenden pädophilen Ivan Penderecki, dem allerdings bisher nichts nachgewiesen werden konnte. Wider besseres Wissen, denn seine persönliche Betroffenheit macht ihn zum ungeeigneten Ermittler, gibt Caffery den Fall nicht an einen Kollegen weiter. Ihm dämmert, dass der Täter wahrscheinlich bereits auf der Suche nach neuen geeigneten Opfern ist. Schließlich wird Caffery die eigene Besessenheit um ein Haar zum Verhängnis, sucht er doch in erster Linie nach einem Schuldigen für den Verlust des Bruders. Über den spannenden Plot hinaus -- der Leser weiß am besten, wie sehr der Polizei die Zeit davon läuft -- gewinnt der Thriller seinen besonderen Reiz aus der Konstellation von Täter und Ermittler. Bei beiden handelt es sich um psychisch schwer gestörte Persönlichkeiten, beide glauben, selbsttherapeutisch zu handeln, ihre Beweggründe sind durchaus vergleichbar. Auf ein ungetrübtes gutes Ende

deutet dies alles sicher nicht hin. Man darf gespannt sein, ob und wie Mo Hayder die Hauptfigur von ihren Obsessionen zu heilen vermag, denn ein psychisch angeschlagener Ermittler dürfte auf Dauer nicht für seinen Job als Polizist und Serienheld taugen. --Ulrich DeurerPressestimmenSelten ist ein Thriller tiefer in das Reich der Finsternis hinabgestiegen. (Cosmopolitan)Kein Stoff für zarte Seelen. Mo Hayder webt ihr Netz um ein Tabu. Beklemmend realistisch. (Amica)Kaum eine andere Autorin versteht es, menschliche Abgründe in einer derart schockierenden Weise zu offenbaren. Ein ganz großer Roman für jene, die das ertragen. (kulturnews)Ein ebenso spannendes wie schockierendes Buch! (Rhein-Neckar-Zeitung)